

NSR-300 IP Netzwerk-Relais 8fach REG

Best.-Nr.: 1903 30 0

IP network relay 8-way RMD

Order no.: 1903 30 0

Einführung / Anschluss und Versorgung

Inhalt

Einführung	2	Reset auf werkseitige Einstellungen	4
Funktionsprinzip	2	Zugriff über IP Sprechanlagen-Server	5
Netzwerk-Anschluss und Versorgung	3	Grundsätzliche Relais-Einstellungen	6
Relais-Anschlüsse und Statusanzeigen	3	Administrations-Einstellungen	7
Werkseitige Einstellungen	4	Spezielle Anwendungsfälle	7

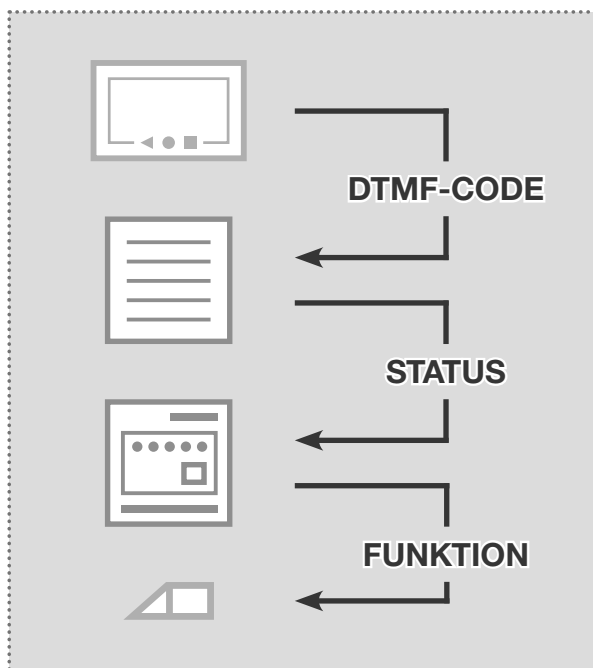
Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen. Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V~ sind die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten. Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Systeminformation und bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist ein Produkt des IP Türsprechanlagen-Systems und kann nur innerhalb der definierten Installationsszenarien eingesetzt werden. Detaillierte Fachkenntnisse durch IP-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Die Funktion des Gerätes ist konfigurationsabhängig. Nähere Informationen zum jeweiligen Funktionsumfang entnehmen Sie den entsprechenden Anwendungsbeschreibungen in der Produktdatenbank.

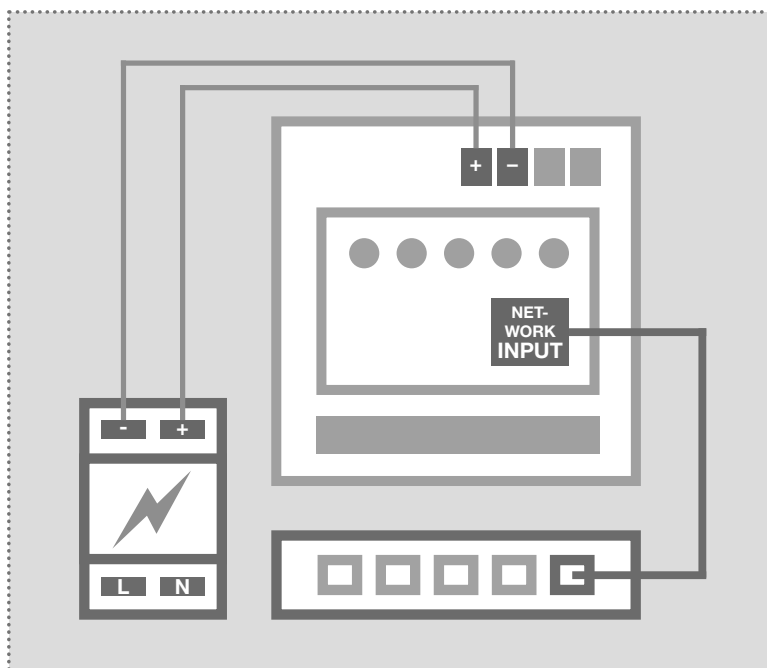
Funktionsprinzip



Ablauf der Schaltfunktionen

Grundsätzlich reagiert das IP Netzwerk-Relais auf Statusmeldungen des IP Türsprecher-Moduls. Dies können verschiedene Betriebszustände oder Schaltbefehle sein, die von Innenstationen per DTMF-Code ausgelöst wurden. Auf weitere Möglichkeiten der Kontaktauslösung wird auf Seite 7 hingewiesen.

Netzwerk-Anschluss und Versorgung

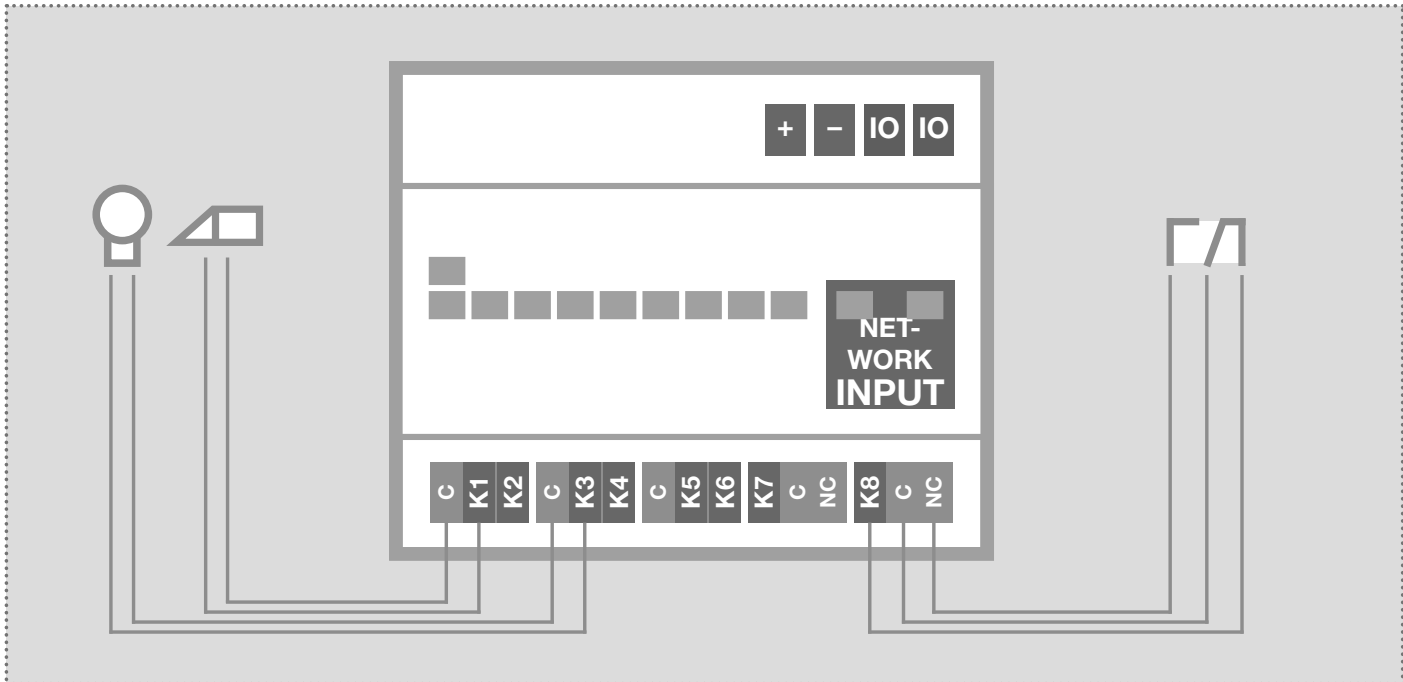


IP Netzwerk-Relais per Netzteil 28VDC

Das IP Netzwerk-Relais wird mit einem Netzteil (9 - 30VDC) und einem Ethernet-Switch verbunden. Wir empfehlen den Einsatz des NGV-500 Netzteils. An diesem können weitere Systemkomponenten betrieben werden, z.B. das IP Türsprecher-Modul, IP Kamera-Modul und der IP Sprechanlagen-Server.

Anschluss und Status

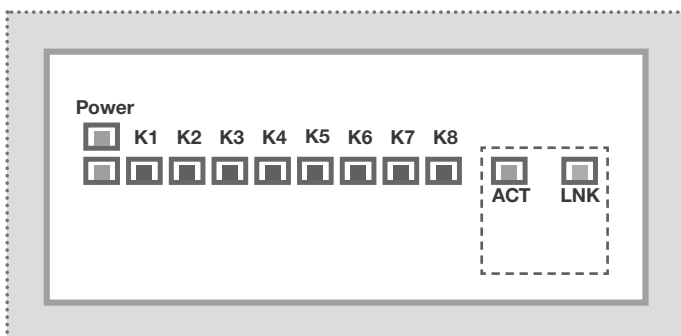
Relais-Anschlüsse und Statusanzeigen



+	Betriebsspannung von externem Netzgerät 9 - 30VDC
-	Masse für 9 - 30VDC Eingang
IO	nicht belegt / keine Funktion

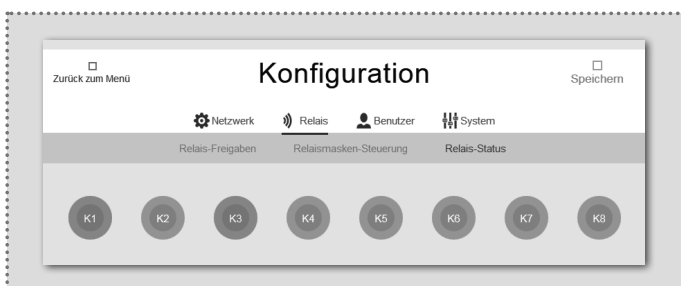
C	Relais (Schließer) potentialfrei, max. 48V / 3A
K	Relais (Wechsler) potentialfrei, max. 48V / 3A
C	
NC	

LED-Statusanzeigen



Power (Grün)	Dauerhaft an: Das Gerät wird mit Spannung versorgt und ist in Betrieb.
K1-K8 (Rot)	Aus: Kontakt ist nicht geschaltet. Blinken: Kontakt ist innerhalb des definierten Funktionsablaufs oder Zeitintervalls geschaltet. Dauerhaft an: Kontakt ist permanent geschaltet.
ACT (Grün)	Kurzes Aufblinken: signalisiert Datenverkehr
LNK (Orange)	Dauerhaft an: Das IP Relais ist mit dem Netzwerk verbunden.

Statusanzeige in der Web-Oberfläche

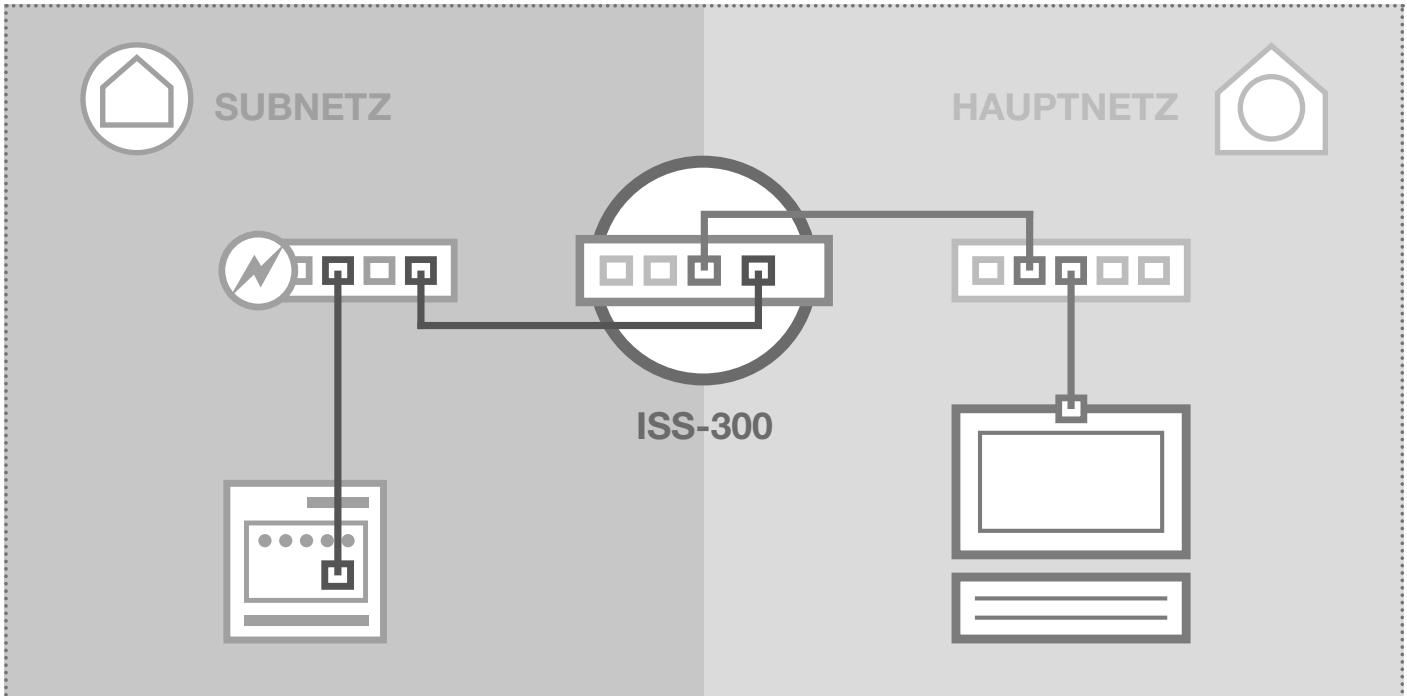


Der Schaltzustand der Kontakte wird auch in der Web-Oberfläche des IP Netzwerk-Relais angezeigt.

So kann aus der Ferne geprüft werden, ob die eingestellte Funktion ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Werkseinstellungen / Reset

Werkseitige Einstellungen



Subnetz-Zugriff auf NSR-300

IP-Adresse im Subnetz 192.168.42.61
 Zugangsdaten - Administration
 Benutzername: admin
 Passwort: 1234

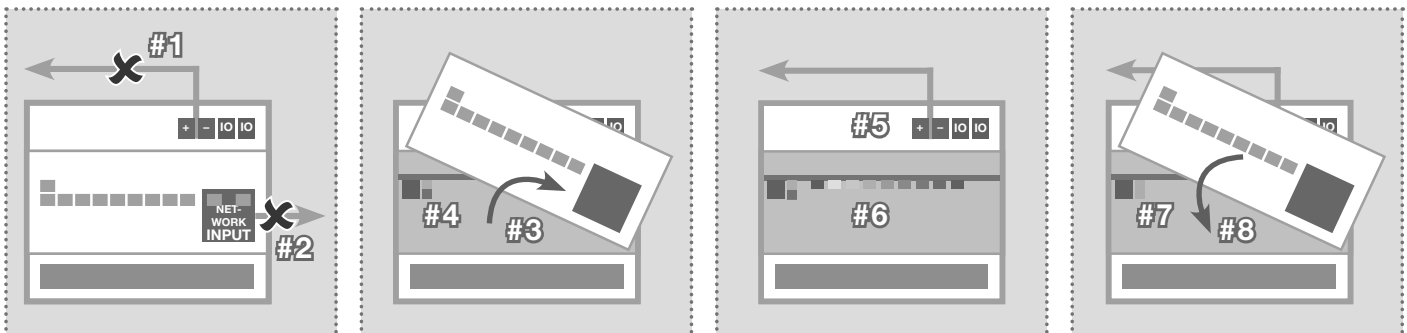
192.168.42.61

Hauptnetz-Zugriff auf NSR-300

IP-Adresse im Hauptnetz ISS-300-IP:Port
 Zugangsdaten - Administration
 Benutzername: admin
 Passwort: 1234

ISS-300-IP:Port

Reset auf werkseitige Einstellungen



1. Trennen Sie das Netzwerk-Relais von der Spannungsversorgung.
2. Entfernen Sie außerdem das Netzwerk-kabel.
3. Heben Sie die Frontplatte vorsichtig mit einem kleinen Schraubendreher heraus.
4. Stellen Sie den gelben Mini-Schalter nach unten (Richtung Gehäuseboden).
5. Verbinden Sie das IP Netzwerk-Relais wieder mit der Spannungsversorgung.
6. Warten Sie einen kurzen Moment, bis alle Kontakt-LEDs aufgeleuchtet haben. Der Reset ist danach durchgeführt.
7. Stellen Sie den gelben Mini-Schalter zurück nach oben.
8. Schließen Sie das Gehäuse. Nach Verbindung mit dem Netzwerk ist das Gerät unter der werkseitigen IP Adresse erreichbar.

Netzwerk / Anmeldung an der Weboberfläche

Zugriff über IP Sprechanlagen-Server (Netzwerk-Relais im Subnetz)

ELCOM. IP Sprechanlagen-Server ISS-300

DE EN FR

Sprechanlage Geräte Netzwerk System ? Abmelden

Außeneinheiten IP Geräte IP Scanner

! Bitte beachten: Ein kompletter Scan des Subnetzes nimmt etwas Zeit in Anspruch. Haben Sie bitte etwas Geduld.

Sprechanlage-Subnetz scannen

Verfügbare Geräte im Subnetz

Gerätetyp	IP Adresse	MAC-Adresse	Hersteller	Aktion
IP Kamera-Modul CBM-300	192.168.42.22	74:19:f8:60:0f:44	Elcom	<input type="button" value="Zu Geräten hinzufügen"/>
IP Türlautsprecher-Modul LBM-310 (Voll duplex)	192.168.42.42	40:d8:55:0a:87:81	Elcom	<input type="button" value="Zu Geräten hinzufügen"/>
IP Netzwerkrelais NSR-300	192.168.42.61	74:19:f8:60:10:7d	Elcom	<input type="button" value="Zu Geräten hinzufügen"/>

Bei einer Installation mit dem IP Sprechanlagen-Server ISS-300 schließen Sie zuerst das Netzwerk-Relais im Subnetz an. Danach gehen Sie im Sprechanlagen-Server auf „Geräte/IP Scanner“ und scannen das Subnetz. Das Netzwerk-Relais wird gefunden und angezeigt. Nach Ausführen von „Zu Geräten hinzufügen“, kann die Konfigurations-Oberfläche über eine Port-Weiterleitung erreicht werden.

Am IP Netzwerk-Relais anmelden

Deutsch English Français

ELCOM.

IP Netzwerk-Relais
NSR-300

Firmware V 2.0
MAC 74-19-F8-60-12-CB

Konfiguration Update

Hilfe

Authentifizierung erforderlich

Für den Server <http://192.168.255.38:8061> ist ein Nutzernamen und ein Passwort erforderlich. Der Server meldet Folgendes: Netzwerkrelais.

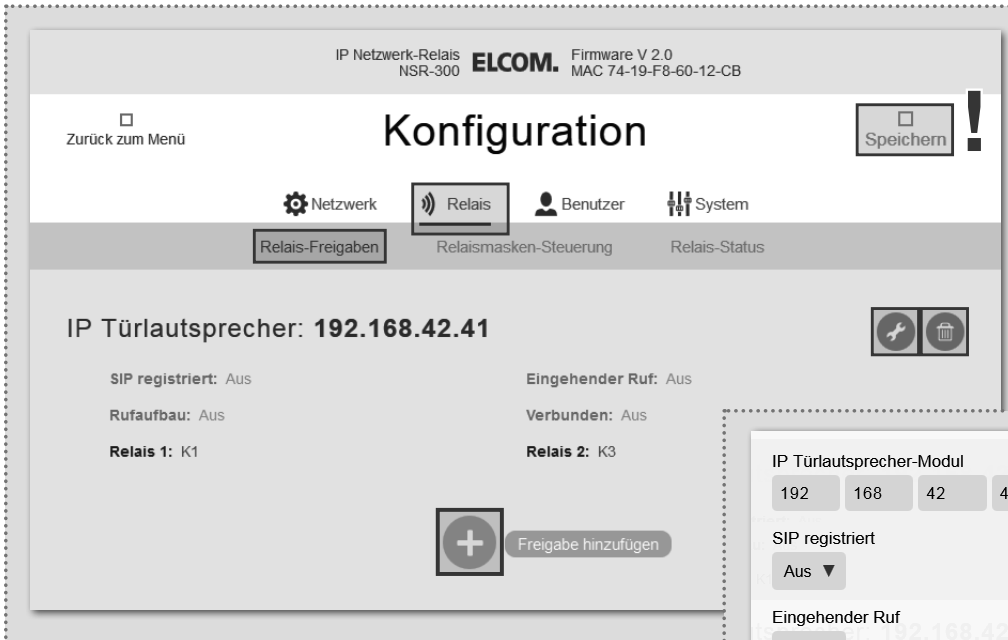
Nutzernamen:

Passwort:

Nach dem Aufruf der Web-Oberfläche wählen Sie einen der Menüeinträge aus. Danach werden Sie zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort aufgefordert (werkseitig: admin / 1234). Nach der Eingabe und Klick auf „Anmelden“ gelangen Sie in den Einstellungsbereich.

Relais-Konfiguration

Grundsätzliche Relais-Einstellungen



Im Bereich Relais werden alle Einstellungen zu den Schaltfunktionen konfiguriert.

Eine Relais-Freigabe legt Schaltvorgänge fest, die durch einen bestimmten IP Türlautsprecher ausgelöst werden. Eine Freigabe wird in diesem Menü angelegt, bearbeitet oder gelöscht.

Um Änderungen endgültig zu übernehmen betätigen Sie immer den Speichern-Button rechts oben.

IP-Adresse

IP Adresse des IP Türlautsprecher-Moduls, das Schaltfunktionen auf dem Netzwerk-Relais ausführen soll. Es sind bis zu 10 Türstationen definierbar.

SIP registriert

Der Kontakt wird dauerhaft geschaltet, sobald das IP Türlautsprecher-Modul in Betrieb und erfolgreich an einem SIP Server registriert ist. Bei Abfallen des Kontakts kann so die Fehlfunktion eines Türlautsprecher-Moduls signalisiert werden (z.B. für sicherheitskritische Bereiche wie Aufzüge).

Eingehender Ruf

Der Kontakt wird bei einem am IP Türlautsprecher eingehenden Anruf (bei Anruf von der Innenstation an der Außenstation) geschaltet. (z.B. um eine Lichtschaltung zu realisieren)

Rufaufbau

Der Kontakt wird bei einem Rufaufbau (Klingeln) am IP Türlautsprecher geschaltet. (z.B. um einen separaten Gong oder Läutewerk zu betreiben, eine Statusmeldung an eine Hausautomation zu senden oder eine Eingangsbeleuchtung zu realisieren).

Verbunden

Der Kontakt wird während der Dauer einer Gesprächsverbindung geschaltet (z.B. für eine Anzeigeeinheit die den Gesprächszustand signalisiert).

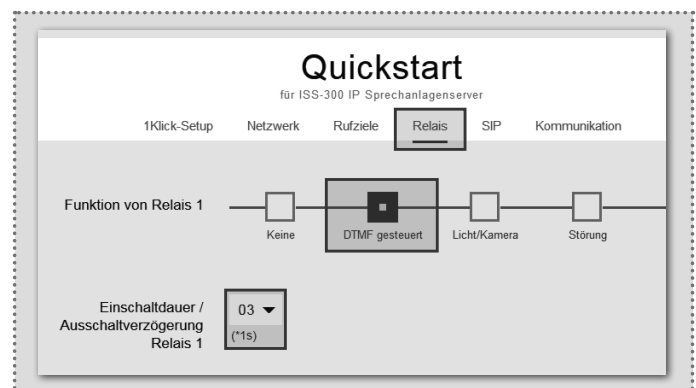
Rufaufbau und Verbunden kombinieren

Die Schaltfunktionen „Rufaufbau“ und „Verbunden“ können auch auf einen gemeinsamen Kontakt gelegt werden. Dadurch bleibt dieser Kontakt vom Anklingeln bis zum Gesprächsende geschaltet (z.B. um eine Eingangsbeleuchtung zu realisieren).



Relais 1 und Relais 2 (über DTMF-Code)

Hier eingestellte Kontakte werden bei einer im IP Türlautsprecher definierten Funktion für Relais 1/2 auf: „DTMF gesteuert“ mit der definierten Einschaltdauer geschaltet. Das Schalten des Relais erfolgt hier durch Senden der DTMF-Sequenz von der Innenstation an das Türlautsprecher-Modul.



System-Einstellungen

Administrations-Einstellungen

Konfiguration Speichern

Netzwerk Relais Benutzer System

DHCP Aus An

IP Adresse: 192 168 42 61

Netzmaske: 255 255 255 0

Gateway: 192 168 42 1

DNS: 192 168 42 1

Konfiguration Speichern

Netzwerk Relais Benutzer System

Benutzername: admin

Neues Passwort:

Passwort:

Passwort wiederholen:

Netzwerk-Einstellungen

Hier stellen Sie das IP Netzwerk-Relais auf die Gegebenheiten eines vorhandenen Netzwerks ein. „DHCP“ bezieht eine IP-Adresse vom Router. „DHCP mit Fallback“ verwendet die manuell eingestellte IP Adresse, falls keine IP Adresse bezogen werden kann. Die Option „Manuell“ benutzt die eingetragenen Werte.

Zugangsdaten

Werkseitig ist das IP Netzwerk-Relais mit einem sehr einfachen Passwort (1234) gesichert. Nach Abschluss der Installationsarbeiten sollte dieses geändert werden. Geben Sie das neue Passwort ein und wiederholen Sie es. Mit einem Klick auf „Speichern“ wird die Angabe übernommen.

Update Datei hochladen

Zurück zum Menü

Aktion: Firmware aktualisieren Einstellungen hochladen Einstellungen herunterladen

Datei: Keine Datei ausgewählt.

Spezielle Anwendungsfälle

Relais 1

K1

Aus

Relaismaske

K1
K2
K3
K4
K5
K6
K7
K8

Netzwerk Relais Benutzer

Relais-Freigaben Relaismasken-Steuerung

Zeitsteuerung Aus An

1

Ausgang K

1

Einschaltzeit [1 ... 254 Sekunden]

Update-Bereich

Für Wartung und Service kann in diesem Menü die Einstellung gesichert, das Gerät auf die Werkseinstellung zurückgesetzt oder ein Firmware-Update durchgeführt werden.

Schaltfunktion per HTTP-Request

Relaisfunktionen lassen sich auch über HTTP-Request ausführen (z.B. mit IP Telefonen oder Hausautomations-Controller).

Relaismasken-Funktion

Über eine individuell konfigurierbare Relaismaske sind komplexe Schaltvorgänge über mehrere Relais realisierbar. Jeder einzelne Schaltkontakt lässt sich darüber hinaus auch mit einer separaten Schaltzeit definieren. Anwendungsbeispiel: Türöffnen und Freischalten des Aufzugs für ein bestimmtes Stockwerk.

Die Konfiguration von „Relaismasken-Funktion“ oder „Schaltfunktionen per HTTP-Request“ ist in Kombination mit weiteren Geräten (z.B. IP Türlautsprecher) vorzunehmen.

Introduction / Connection and power supply

Table of contents

Introduction	8	Reset to factory settings	10
Functional principle	8	Access through the IP intercom server	11
Network connection and power supply	9	Basic relay settings	12
Relay connections and status displays	9	Administration settings	13
Factory settings	10	Special application cases	13

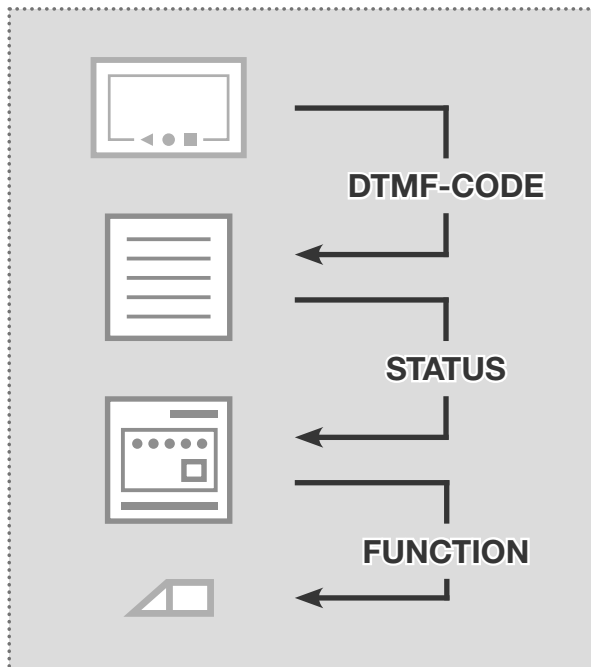
Safety instructions

The installation and assembly of electrical equipment may only be carried out by an electrician in compliance with applicable installation standards, directives, regulations, safety and accident ordinances for the local country. When working on systems with a 230 V~ power connection, the safety requirements of DIN VDE 0100 must be met. Failure to comply with the instructions can cause damage to the device, fire or other dangers. These instructions are a component of the product and must remain with the end customer.

System information and intended use

This device is a product of the IP door intercom system and can only be used within the defined installation scenarios. Detailed technical knowledge from IP training is assumed in order to understand them. The function of the device depends on its configuration. You can find more information about the specific functional scope in the corresponding application descriptions in the product database.

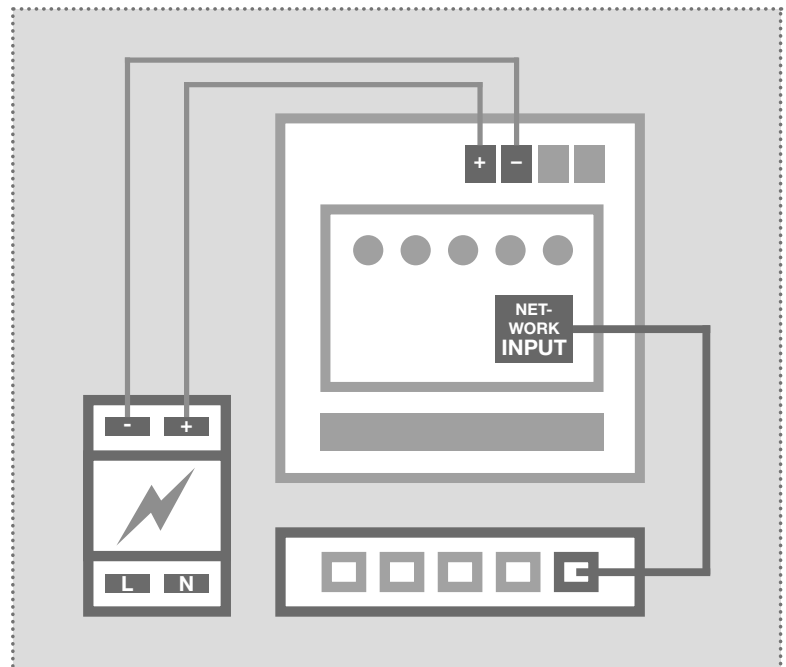
Functional principle



Sequence of switching functions

The IP network relays always responds to status messages of the IP door speaker module. This can be different operating modes or switching commands that are triggered from indoor client by DTMF code. See page 13 for other options for contact triggering.

Network connection and power supply

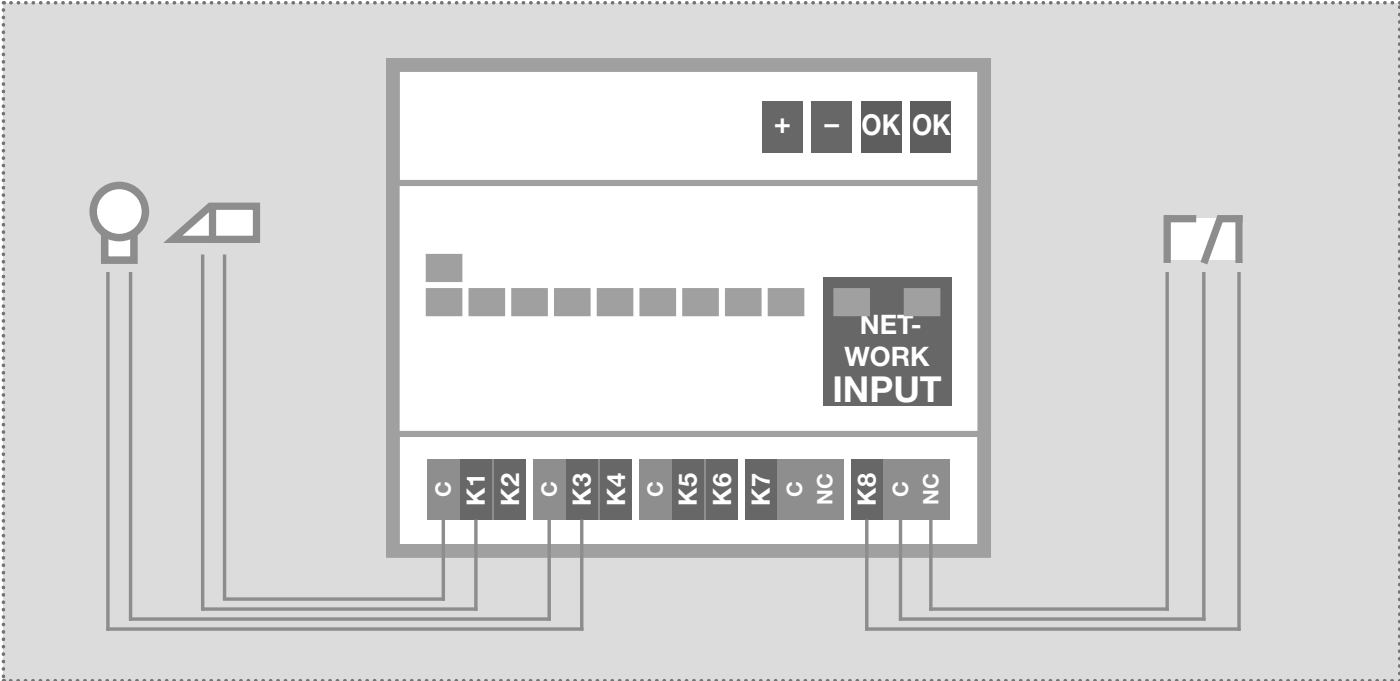


IP network relay with 28VDC power supply

The IP network relay is connected to a power supply (9 - 30VDC) and an Ethernet switch. We recommend the use of the NGV-500 power supply. The power supply can also operate additional system components, such as the IP door speaker module, IP camera module and IP intercom server.

Connection and status

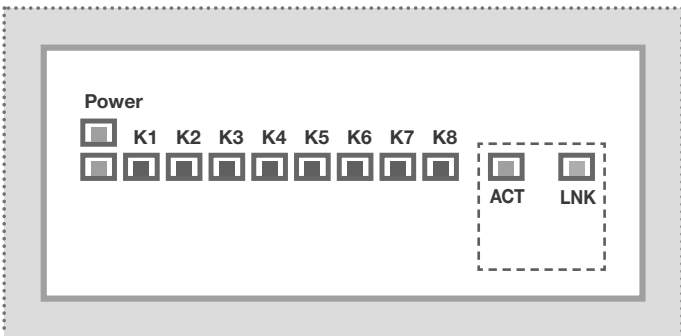
Relay connections and status displays



- +** Operating voltage from external Power supply 9 - 30VDC
- Ground for 9 - 30VDC input
- OK** Not used / no function

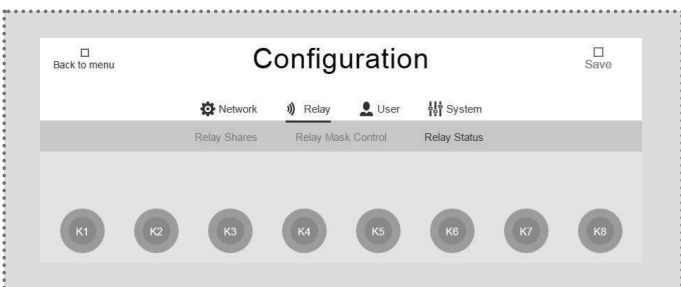
- C** Relay (NO contact) potential-free, max. 48V / 3A
- K** Relay (changeover) potential-free, max. 48V / 3A
- NC**

LED status displays



- Power (green)** Continuously on: The device is supplied with power and is in operation.
- K1-K8 (red)** Off: Contact is not connected. Flashing: Contact is connected within the defined function sequence or time interval. Continuously on: Contact is permanently connected.
- ACT (green)** Short flash: signals data traffic
- LNK (orange)** Continuously on: The IP relay is connected to the network.

Status display in the Web interface

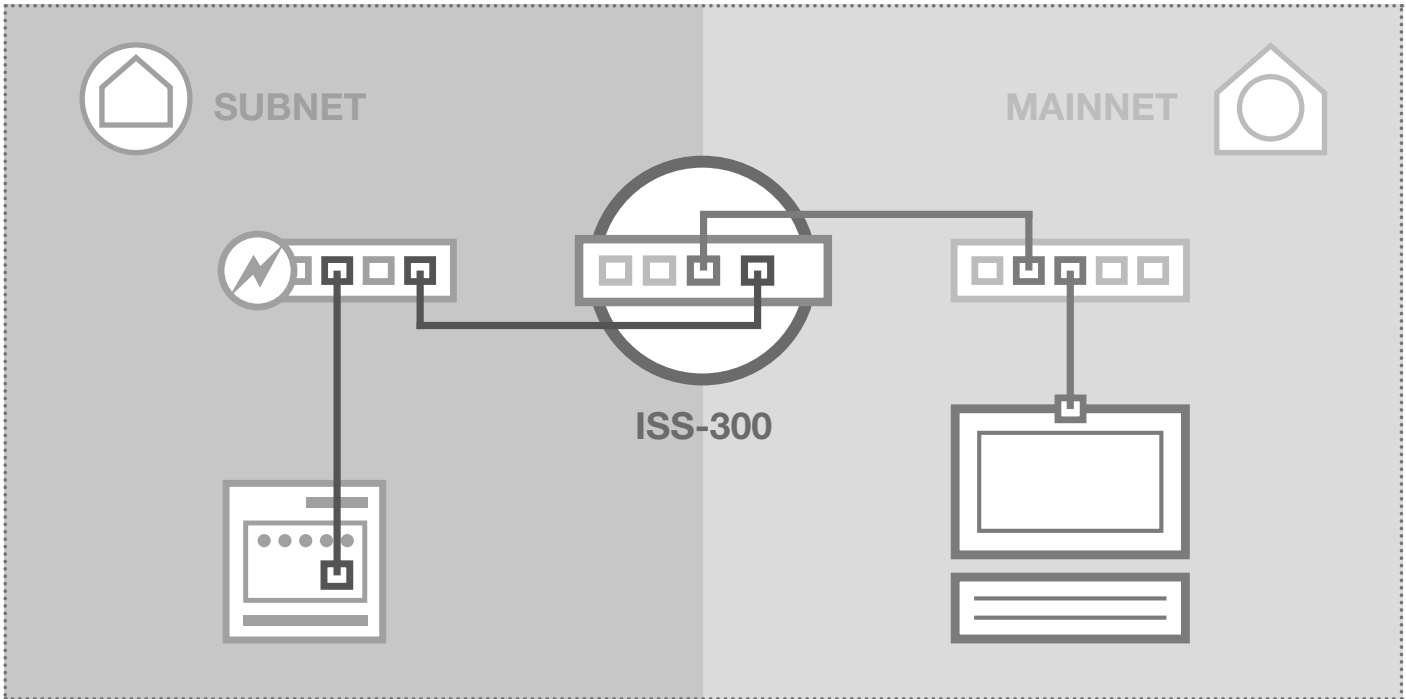


The switching state of the contacts are also displayed in the Web interface of the IP network relay.

This allows remote checking of whether the configured function is being properly carried out.

Factory settings / reset

Factory settings



Subnet access to NSR-300

IP address in subnet 192.168.42.61
 Access data administration
 Username: admin
 Password: 1234

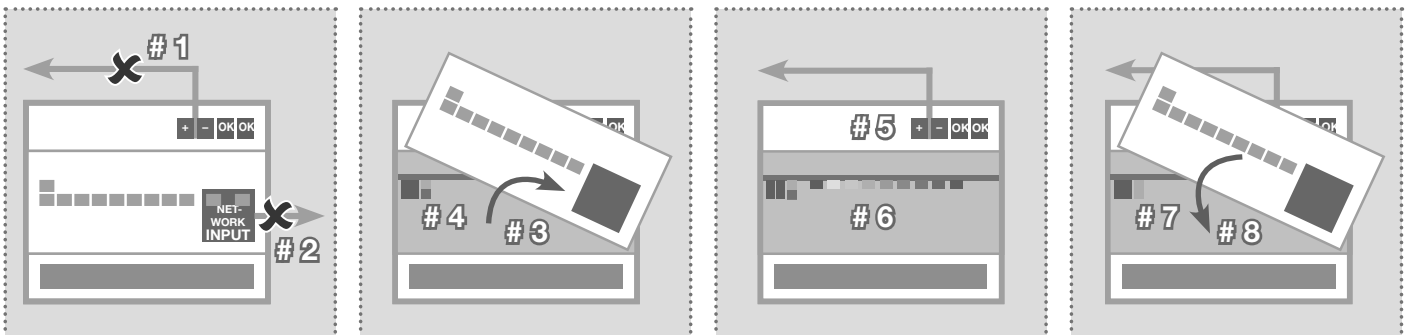
192.168.42.61

Main network access to NSR-300

IP address in main network ISS-300-IP:Port
 Access data administration
 Username: admin
 Password: 1234

ISS-300-IP:Port


Reset to factory settings



1. Disconnect the network relay from the power supply.
2. Disconnect the network cable as well.
3. Lift the front plate carefully out with a small screwdriver.
4. Switch the yellow mini switch downwards (towards the bottom of the housing).
5. Connect the IP network relay to the power supply again.
6. Wait a moment until all the contact LEDs have lit up. A reset is then carried out.
7. Switch the yellow mini switch back up.
8. Close the housing. After connecting to the network, the device is reachable at the factory-configured IP address.

Network / Logging into the web interface

Access through the intercom server (network relay in subnet)



ELCOM. Intercom SIP server IP ISS-300

DE EN FR

Intercom **Devices** Network System ? Logout

Outdoor Units IP Devices **IP Scanner**

IP Scanner Subnet

IP scanner scans for devices in intercom subnet and displays the results in the table below. New devices can be added easily to IP device provisioning by using the "Add to Devices" button. Make sure that devices you are looking for are configured to the subnet ip range or enable the dhcp server in network/subnet settings in case devices are configured to dhcp.

Scanning for IP devices in intercom subnet

Please note: Scanning the subnet may take a while. Be patient.

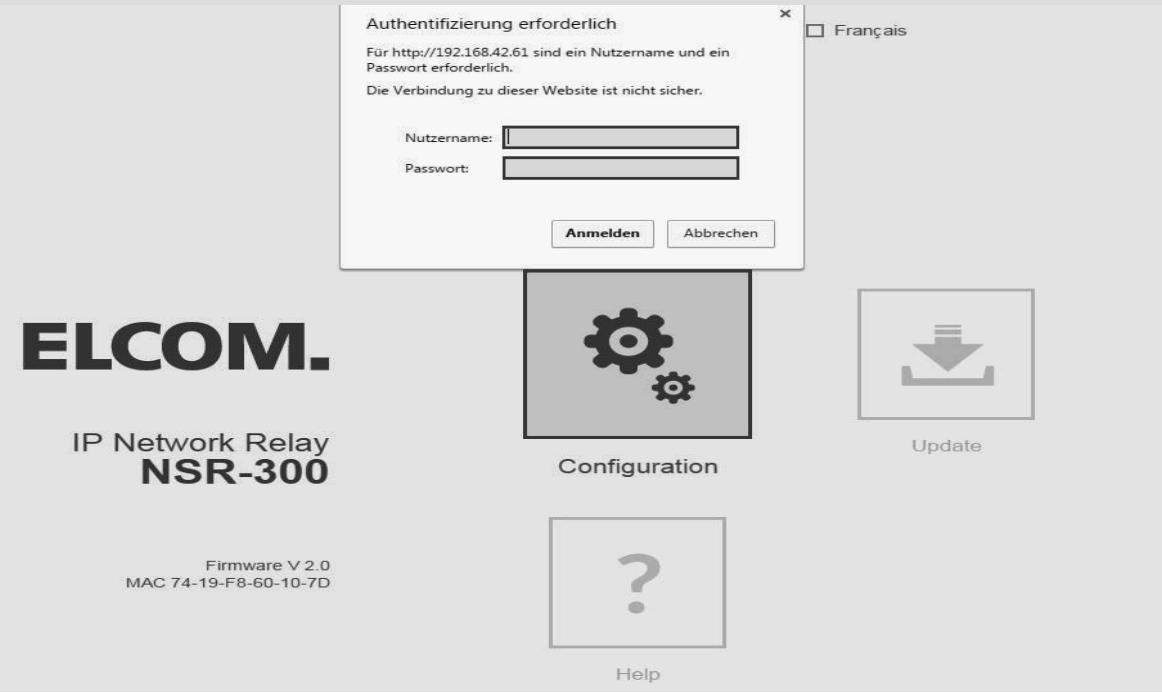
Scan Intercom Subnet

Available devices in subnet

Type	IPv4 Address	MAC Address	Manufacturer	Action
IP Kamera-Modul CBM-300	192.168.42.21	40 d8:55:0a:8b:4b	Elcom	Add to Devices
IP Türlautsprecher-Modul LBM-310 (Voll duplex)	192.168.42.42	40 d8:55:0a:8a:7c	Elcom	Add to Devices
IP Netzwerk-Relais NSR-300	192.168.42.61	74 19:f8:60:10:7d	Elcom	Add to Devices

In an installation with the IP intercom server ISS-300, first you connect to the network relay in the subnet. Then in the intercom server, to go "Devices/IP Scanner" and scan the subnet. The network relay is found and displayed. After executing "Add to devices", the configuration interface can be reached through port forwarding.

Logging into the IP network relay



ELCOM.

IP Network Relay
NSR-300

Firmware V 2.0
MAC 74-19-F8-60-10-7D

Configuration

Update

Help

Authentifizierung erforderlich

Für http://192.168.42.61 sind ein Nutzernamen und ein Passwort erforderlich.

Die Verbindung zu dieser Website ist nicht sicher.

Nutzernamen:

Passwort:

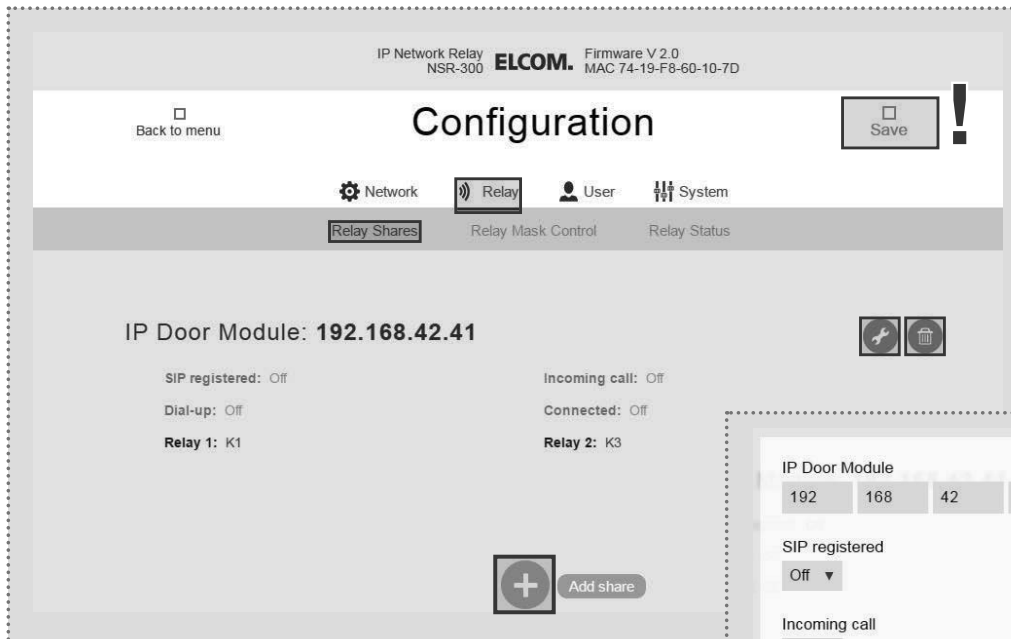
Anmelden Abbrechen

Franglais

After calling the Web interface, select one of the menu items. Then you will be asked to enter a username and password (factory settings: admin / 1234). After the input, click "Log in" and you will find yourself in the settings area.

Relay configuration

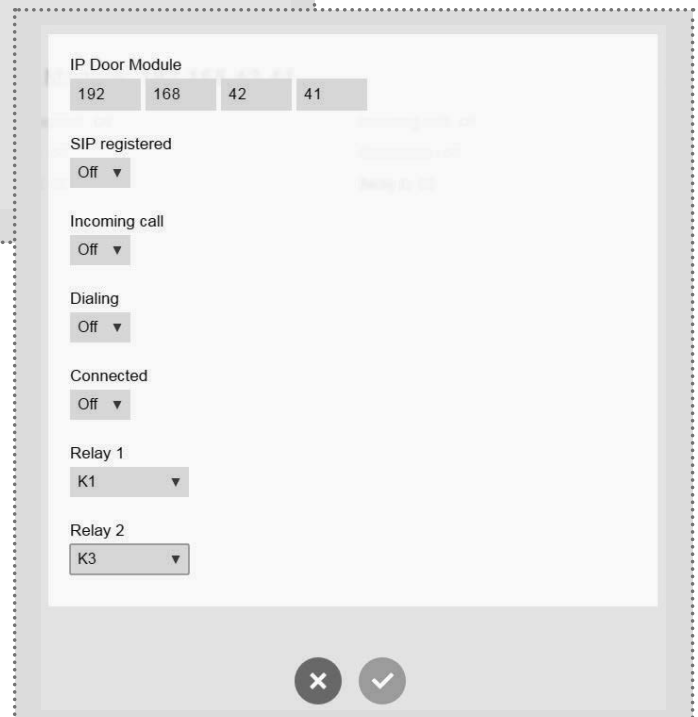
Basic relay settings



The Relay area permits configuration of all the settings for switching functions.

A Relay share determines the switching processes that will be triggered by a particular IP door speaker. A share can be created, edited or deleted in this menu.

To accept changes, always press the Save button at the top right.



IP-Adress

IP address of the IP door speaker module that should carry out switching functions on the network relay. Up to 10 door stations can be defined.

SIP registered

The contact is continuously connected once the IP door speaker module is operating and successfully registered with a SIP server. If the contact fails, this allows the malfunction of a door speaker module to be indicated (e.g. for safety-critical areas such as lifts).

Incoming call

The contact is switched when a call comes into the IP door speaker (on a call from the indoor client to the outside station). (e.g. to implement a light switch circuit)

Establish call

The contact is switched when a call is established (ringing) on the IP door speaker. (e.g. to operate a separate gong or bell, send a status message to a house automation system or to implement entry lighting).

Connected

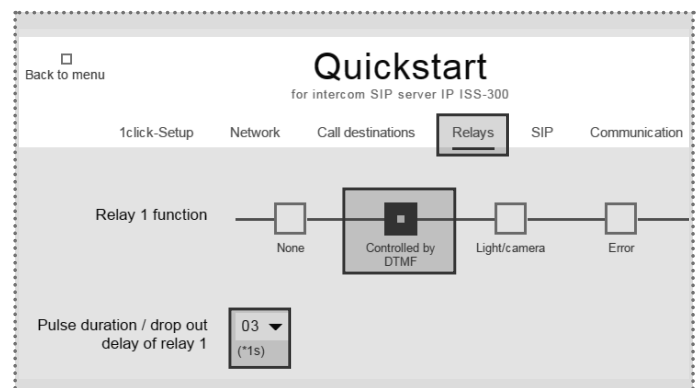
The contact is switched for the duration of a call (e.g. for a display unit that signals the call state).

Combining Establish call and Connected

The switching functions "Establish call" and "Connected" can also be combined on a single contact. This allows this contact to remain switched from the ring to the end of the call (e.g. to provide entry lighting).

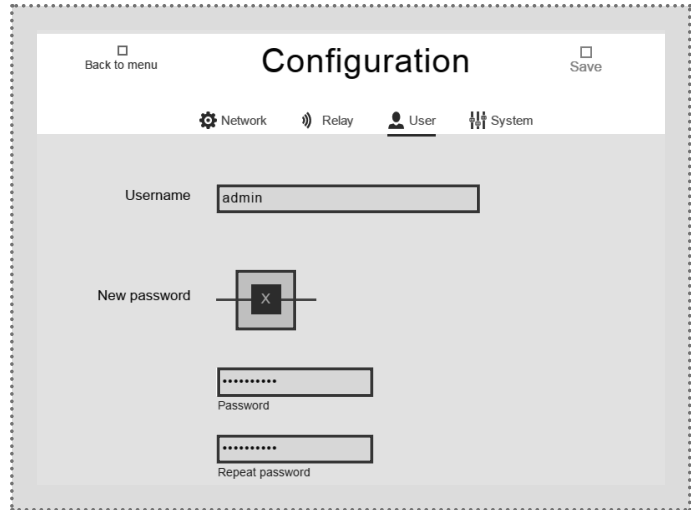
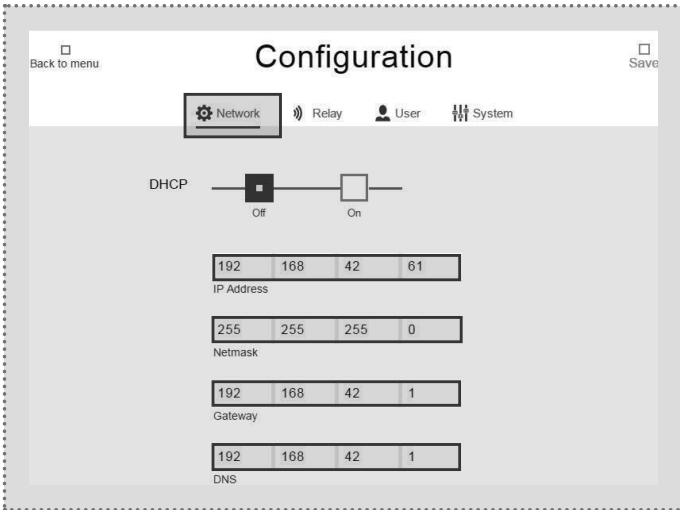
Relay 1 and relay 2 (via DTMF code)

Contacts set up here are switched in a function defined in the IP door speaker for relay 1/2 to "DTMF controlled" with the defined power-on duration. The switching of the relay here takes place when the DTMF sequence is sent from the indoor client to the door speaker module.



System settings

Administration settings

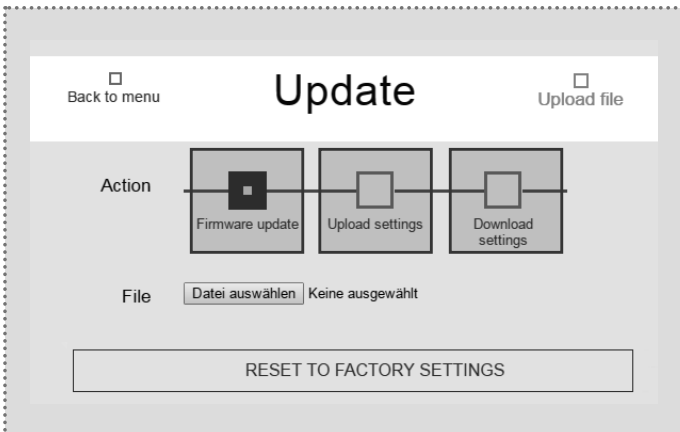


Network settings

Here is where you can configure the IP network relay to match an existing network. “DHCP” retrieves an IP address from the router. “DHCP with fallback” uses the manually configured IP address if no IP address can be dynamically retrieved. The “Manual” option uses the values entered.

Access data

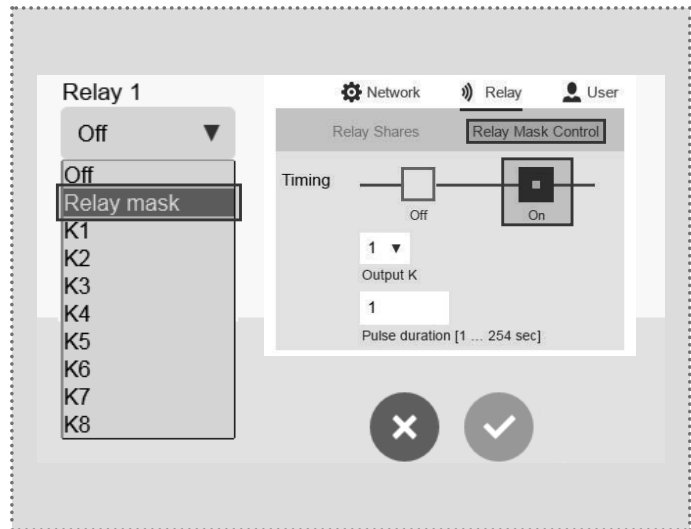
At the factory, the IP network relay is secured with a very simple password (1234). After completing installation work, this should be changed. Enter the new password and repeat it. Click “Save” to confirm the input.



Update section

For maintenance and service, this menu allows the settings to be backed up, the device can be reset to factory settings or a firmware update can be carried out.

Special application cases



Relay masking function

A customisable relay mask can be used to implement complex switching sequences of multiple relays. Each individual switching contact can also be defined with a separate switching time. Application example: Door opening and release of the lift for a particular floor.

Switching function by HTTP request

Relay functions can also be carried out by HTTP request (e.g. with IP telephones or house automation controllers).

The configuration of “relay masking functions” or “switching functions via HTTP request” can be combined with additional devices (e.g. IP door speaker).



ELCOM.

Elcom Kommunikation GmbH
Zum Gunterstal
D-66440 Blieskastel
www.elcom.de

11/2016
6LE002261A

